628757-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
OJ S 176/2026 11/09/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hauptbauleistungen Generalsanierung Hamburg-Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Beschreibung: Die Beschaffung umfasst ein breites Spektrum an Leistungen in den Bereichen Oberbau, Kabeltiefbau, Freianlagen, KIB, Oberleitung, EEA 50Hz, Verkehrsstationen, TK, und LST. Diese Leistungen werden im Rahmen der Generalsanierung der Strecke Hamburg-Berlin in der Totalsperrung vom 01.08.2025 - 30.04.2026 erbracht. Die anstehenden Maßnahmen sind im Folgenden aufgeführt: 1. Weichenerneuerungen 2. Neubau von Weichenverbindungen 3. Bau neuer Überleitstellen 4. Dazugehörige elektrische Energieanlagen (EEA) / Telekommunikation 5. Neubau von Weichenheizstationen 6. Anpassung und Neubau von Oberleitungsanlagen 7. Kabeltiefbau 8. Gleiserneuerungen und Schienenerneuerungen inklusive LST-Begleitarbeiten 9. Erneuerung eines Durchlasses 10. Neubau bzw. Rückbau von Bahnsteigen 11. Bahnsteigverlängerungen 12. Ersatz von bestehenden Lärmschutzwänden (LSW) 13. Maßnahmen Freianlagen für ESTW Modulgebäude
Kennung des Verfahrens: 275e2912-6a66-4011-a926-78c49002c05c
Interne Kennung: 24FEI78269

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 34944000 Weichenheizsystem, 45213300 Mit dem Transportwesen verbundene Gebäude, 45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten, 45234113 Rückbau von Gleisen, 45234160 Fahrleitungsbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu

vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. HINWEIS: Diese Informationen beziehen sich auf die Vergabebekanntmachung: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauteren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabelos 5: Bauleistungen Allgemein
Beschreibung: Kabeltiefbau, LST-Kabelverlegung und Gründungen, Freianlagen ESTW-Modulgebäude, Durchlass, Stützwand, Überdachung, Abstellanlage Fahrräder, EEA (ohne Whz), Bahnsteige: Kabeltiefbau: Errichtung von Kabelgefäßsystemen aus Beton oder Kunststoff (Produkte mit Freigabe der DB InfraGO AG) im Randweg, teilweise aufgeständert, inklusive Kabelschächte und und Kabelquerungen unter den Gleisen inklusive zugehöriger Oberbauarbeiten, Ausbildung als redundante Kabeltrasse mit Anbindung der ESTW Standorte, Signalgründungen: Herstellung von Signalgründungen als Rammrohrgründungen gemäß Freigabe der DB InfraGO AG, Einbau von Betonpfählen, Herstellung von Signalpodesten und Signaleinfassungen Kabelverlegung: Verlegung von beigestellten LST Kabel, Errichtung von Kabelverteilersockel, inklusive Kabeltrommelmanagement inklusive Rückbau von vorhandenen LST Kabelanlagen Freianlagen ESTW Modulgebäude: Errichtung von Baugruben und Gründungssohlen für ESTW Modulgebäude, Herstellung von Flächenbefestigungen, Errichtung von Einfriedungen, Herstellung von Zuwegungen und Kranaufstellflächen, Errichtung von Trink- und Abwasseranschlüssen, Durchlass: Erneuerung bzw. Teilerneuerung eines Durchlasses DN 1800, Rohreinschub in einem Gewölbedurchlass Stützwand: Herstellung einer Zuwegung zur Verkehrsstation Büchen mittels Spundwänden aus Stahl und Stahlbetonholm sowie Stahlbetonwinkelstützelemente Abstellanlage für Fahrräder: Herstellung einer Überdachung für Fahrräder bestehend aus in Köcherfundamenten gelagerten Stahlstützen, aufgelagerten Pfetten und aufliegenden Sandwichelementen und Flächenbefestigung Überdachungen: Herstellung von Verlängerungen vorhandener Bahnsteigüberdachungen Evolution 2020 Typ 3, Bahnsteige: Herstellung eines neuen Außenbahnsteiges in BSK Bauweise sowie Verlängerung von vorhandenen Außenbahnsteigen in BSK Bauweise inklusive Ausstattung, Beleuchtung Netzversorgung 50Hz, nach Baustandard Personenbahnhöfe, Rückbau eines Mittelbahnsteiges inklusive Reisendenüberweg, Verlängerung von Außenbahnsteigen in BSK Bauweise ****** Kabeltiefbau: ca. 50km; Signalgründungen: ca. 300 Stck; LST Kabelverlegung (in Teillängen): ca.320km; Freianlagen ESTW - Modulgebäude: 3 Stück; Durchlasserneuerung: 1 Stück; Stützwand/ Stahlspundwand: ca. 35m; Stützwand/ Winkelstützwand: ca.35m; Abstellanlage Fahrräder: ca 25m²; Bahnsteigüberdachungen: ca.

1000m²; EEA Anlagen/ Bahnsteigbeleuchtung: ca. 25 Stück; Beleuchtungsmaste und Beleuchtung mittels Einzelleuchten unter den Überdachungen ca. 1000 m2; Bahnsteige Neubau: 1 Stück; Außenbahnsteig l=225m; Bahnsteigverlängerung 2 Stück, l= 60m.
Interne Kennung: af07585f-734a-4d89-8e00-811d1ad71a48

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Strecke 6100 Hamburg - Berlin, Abschnitt Hamburg Rothenburgsort(e)–Büchen(e)
Postleitzahl: 20537
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Ergänzend zur vorstehenden Beschreibung der wesentlichen Leistungen stellen wir Ihnen weitere Unterlagen zur Verfügung, die für die Entscheidung zur Teilnahme am Vergabeverfahren benötigt werden. Bitte downloaden Sie sich die Dateien: Leistungsbeschreibung öT.zip sowie Vertragsunterlagen öT.zip. Angaben zum Ort der Ablage dieser Unterlagen: siehe Ziffer 5.1.11 dieser Veröffentlichung. ****** Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke, Erdbauwerke - Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung, Kabelführungssysteme incl. Tiefbau, Bauen unter Eisenbahnbetrieb; - Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle, Stützbauwerke; - Konstruktiver Ingenieurbau: Massive Stützbauwerke ****** Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251028602 - Los: 6
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 0,00 EUR
Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - SPITZKE SE
Datum der Auswahl des Gewinners: 05/05/2025
Datum des Vertragsabschlusses: 06/05/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: b895abca-5f61-4367-bb89-dc73d4996689-01
Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - SPITZKE SE
Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.
Beschreibung: 0271/135 Die Änderung der Ausführung resultiert aus der übergebenen und im Bauverlauf angepassten Ausführungsplanung, die teilweise mit Handeinträgen ergänzt wurde und von der ursprünglichen Planung abweicht. Dadurch ergaben sich geänderte Randbedingungen für die Herstellung der Kabeltrassen sowie der zugehörigen Anlagen. Die geänderte Ausführung war erforderlich, um die bauliche Umsetzung der angepassten Planung sowie die technische Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Kabelinfrastruktur und angrenzenden Anlagen sicherzustellen. 0326/171 Im Zuge der Bauausführung wurde festgestellt, dass sich in den zum Rückbau vorgesehenen Kabelkanälen weiterhin in Betrieb befindliche Kabel befanden. Zur Aufrechterhaltung des Bahnbetriebs sowie zur Vermeidung von Beschädigungen an den Bestandskabeln mussten diese vor dem Rückbau ausgebaut, gesichert und nach Herstellung der neuen Kabelkanäle erneut umverlegt werden. Die hierfür erforderlichen Leistungen waren im ursprünglich vorgesehenen Bauablauf sowie im vertraglich geschuldeten Leistungsumfang nicht berücksichtigt. 0348/187 Im Rahmen der Abnahme zur Inbetriebnahme der Bahnsteige wurde festgestellt, dass der Bereich zwischen der Hinterkante des Bahnsteigs 4 und dem neu errichteten Kabelkanal zur Vermeidung von Stolperstellen kurzfristig mit Mutterboden aufzufüllen war. Die Maßnahme war erforderlich, um die Verkehrssicherheit vor der Inbetriebnahme der Bahnsteige sicherzustellen. Da die Begrünung des Bereichs ursprünglich erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen war, war diese Leistung nicht Bestandteil des vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs und wurde nachträglich angeordnet. 0056/048 Die Änderungen ergeben sich aus den während der Bauausführung tatsächlich angetroffenen Verhältnissen auf der Baustelleneinrichtungsfläche. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten war gegenüber den bei der Angebotskalkulation zugrunde gelegten Bedingungen ein zusätzlicher Geräte- und Unterstützungsaufwand erforderlich. Die hierdurch verursachten Mehraufwendungen betreffen insbesondere zusätzliche Räum- und Unterstützungsleistungen vor Ort sowie den hierfür erforderlichen erhöhten Geräteeinsatz. Diese Leistungen waren im ursprünglich beschriebenen Leistungsumfang nicht berücksichtigt und wurden erst im Zuge der Bauausführung zusätzlich erforderlich. Nicht anerkannt werden hingegen witterungsbedingte Verzögerungs- und Bauablaufansprüche sowie Kosten infolge zusätzlicher Bauspitzen oder Ressourcenverstärkungen zur Einhaltung des vertraglich geschuldeten Fertigstellungstermins.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 0271/135 Im Zuge der Bauausführung ergaben sich Abweichungen von der ursprünglich vorgesehenen Ausführungsplanung im Bereich des Kabeltiefbaus in den Abschnitten Schwarzenbek und Büchen. Die übergebene Ausführungsplanung wurde im Verlauf der Baumaßnahme angepasst und teilweise mit Handeinträgen ergänzt, wodurch sich Änderungen in der Lage und Ausführung der Kabeltrassen sowie angrenzender Bauteile ergaben. Die geänderten Planunterlagen sowie ergänzende Abstimmungen vor Ort führten dazu, dass die Ausführung der Leistungen nicht entsprechend der ursprünglichen Planung erfolgen konnte. Insbesondere betraf dies die Herstellung und Anpassung von Kabeltrassen, die Ausführung und Modifikation von Gleisquerungen sowie die Durchführung zusätzlicher Schotter- und Erdarbeiten in verschiedenen Streckenabschnitten. Darüber hinaus ergaben sich Anpassungen im Bereich der Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken, insbesondere zur Oberleitungsanlage, wodurch zusätzliche Leistungen zur Herstellung von Anbindungen und zur Koordination der

technischen Infrastruktur erforderlich wurden. Auch im Bereich von Randwegen sowie bei der Behandlung und Sicherung vorhandener Kabelanlagen waren ergänzende Arbeiten notwendig, die über den ursprünglich vorgesehenen Leistungsumfang hinausgingen. Die Änderungen wurden auf Grundlage der fortgeschriebenen Planung sowie in Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung umgesetzt. Die Ausführung erfolgte dabei unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und der technischen Anforderungen an eine regelkonforme und funktionsfähige Herstellung der Kabelinfrastruktur. Insgesamt stellen die vorgenannten Anpassungen eine Änderung des ursprünglich vertraglich vereinbarten Leistungsumfangs dar, da sowohl die Art als auch der Umfang der auszuführenden Leistungen gegenüber dem Bau-Soll verändert wurden. 0326/171 Im Rahmen des Ersatzneubaus von Kabelkanälen wurde festgestellt, dass sich in den zum Rückbau vorgesehenen Kabelkanälen weiterhin in Betrieb befindliche Kabel befanden. Die ursprünglich vorgesehene Ausführung des Rückbaus und Neubaus der Kabelkanäle konnte daher nicht wie geplant erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Betriebes mussten die vorhandenen Kabel vor dem Rückbau der bestehenden Kabelkanäle zunächst ausgebaut, seitlich gelagert und gegen Beschädigungen gesichert werden. Nach Herstellung der neuen Kabelkanäle waren die Kabel erneut einzuziehen bzw. umzuverlegen und fachgerecht wieder in Betrieb zu nehmen. Die hierfür erforderlichen Leistungen waren nach Darstellung des AN nicht Bestandteil des ursprünglich vertraglich geschuldeten Leistungsumfangs gemäß den Positionen 01.02.0010 und 01.02.0040 des Leistungsverzeichnisses zum Ersatzneubau von Kabelkanälen. Die ausgeführten Leistungen umfassen insbesondere zusätzliche Kabelumverlegungen einschließlich Ausbau, Zwischenlagerung, Sicherung und Wiedereinbau der betroffenen Kabelanlagen. 0348/187 Im Zuge der Vorbereitung der Inbetriebnahme der Bahnsteige wurde festgestellt, dass der Bereich zwischen der Hinterkante des Bahnsteigs 4 und dem neu errichteten Kabelkanal zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit kurzfristig mit Mutterboden aufzufüllen war. Im Rahmen der Abnahme zur Inbetriebnahme der Bahnsteige am 29.04.2026 wurde diese Leistung durch den Verantwortlichen des Geschäftsbereichs Personenbahnhöfe mündlich angeordnet und im Abnahmeprotokoll dokumentiert. Die Vertragsänderung umfasst die Lieferung, den Einbau sowie die profilgerechte Verteilung von Mutterboden im betroffenen Zwischenbereich. Ziel der Maßnahme war es, vorhandene Höhenunterschiede auszugleichen und Stolperstellen vor der Inbetriebnahme der Bahnsteige zu beseitigen. Die Arbeiten erfolgten ohne Ansaatarbeiten und wurden nicht gleisgebunden unter Einsatz eines Kettenbaggers ausgeführt. Die beschriebenen Leistungen waren im ursprünglich vereinbarten Leistungsumfang nicht enthalten, da die Begrünung des Bereichs zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen war. Sie wurden aufgrund der Anforderungen im Rahmen der Abnahme zur Inbetriebnahme kurzfristig erforderlich und stellen eine zusätzliche Leistung gemäß § 2 Abs. 6 VOB/B dar. 0056/048 Im Zuge der Bauausführung hat sich ergeben, dass aufgrund der tatsächlichen Verhältnisse vor Ort zusätzliche Leistungen sowie ein erhöhter Geräteeinsatz erforderlich wurden. Die zusätzlichen Leistungen betreffen insbesondere Mehraufwendungen infolge der angetroffenen Verhältnisse auf der Baustelleneinrichtungsfläche sowie hierdurch bedingte zusätzliche Unterstützungs- und Räumleistungen vor Ort. Die hierfür erforderlichen Leistungen waren im ursprünglich beschriebenen Leistungsumfang nicht berücksichtigt. Die zusätzlichen Leistungen ergeben sich somit aus den tatsächlich angetroffenen Verhältnissen auf der Baustellenfläche sowie dem hierdurch erforderlich gewordenen zusätzlichen Geräteeinsatz. Die Anerkennung erfolgt ausschließlich hinsichtlich dieser unmittelbar erforderlichen Mehraufwendungen. Nicht anerkannt werden hingegen witterungsbedingte Verzögerungs- und Bauablaufansprüche sowie Kosten infolge zusätzlicher Bauspitzen oder Ressourcenverstärkungen zur Einhaltung des vertraglich geschuldeten Fertigstellungstermins.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: thomas.t.arndt@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029755936
Internetadresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: SPITZKE SE
Registrierungsnummer: 4df70146-74f6-4ad3-8df8-a09e842480a7
Postanschrift: Märkische Allee 39/41
Stadt: Großbeeren
Postleitzahl: 14979
Land, Gliederung (NUTS): Teltow-Fläming (DE40H)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f28f1157-d815-49ef-b8a3-e3acbe1de649 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 09:21:24 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 628757-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 176/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/09/2026